

# **Bericht der Verwaltung zur Stadtvertretersitzung am 23.05.2019**

## **Amt I, Bürgermeister SG Tourismus & Kultur**

### ***Bereich Bürgermeister***

Seit der letzten Stadtvertretersitzung wurden im zentralen Leitungsbereich des Bürgermeisters schwerpunktmäßig folgende Punkte bearbeitet:

1. Gespräche zur Revitalisierung des Projektes „Monser Haken“. Es ist gelungen, hier einen potenten Projektentwickler zu binden, der die ursprünglichen Ziele der Planungen der Stadt Barth umsetzen kann. Auf Wunsch der Stadt Barth soll das Projekt in der Neuausrichtung um einen Service- und Hotelfachschule als Alleinstellungsmerkmal ergänzt werden.
2. Neuausrichtung der Kommunalgemeinschaft „Pomerania“ auf die Förderperiode 2021-2027. Hier sind für die kommende Förderperiode die Weichen für einen veränderte Zusammenarbeit zu stellen. Insbesondere die kommunale Zusammenarbeit in Vorpommern muss gestärkt werden.
3. Vorbereitung „Soziale Stadt“ Barth-Süd. Hier wurden die ersten Analysen zum Stellen eines Förderantrages veranlasst.

### ***Bereich Marketing (Frau Paszehr)***

- *Durchführung einer Gastgeberversammlung am 26.03.)*
- *Erstellung einer Gästebefragung für Urlaubsgäste der Vinetastadt Barth (zur Auslage in den Gästemappen für FeWos)*
- *Fertigung einer Gästemappe in analoger und digitaler Form (Gästemappen sind für die Vermieter hier im Amt erhältlich), die digitale Gästemappe ist als E-Magazin erhältlich und per QR Code zu scannen (Aufsteller in der Barth Info)*
- *Nachdruck Veranstaltungskalender inkl. Korrekturen in einer weiteren 5.000er Auflage*
- *Inhaltserarbeitung neue Website Stadt Barth*

### ***Bereich HdW (Herr Mews)***

- *Beschlussfassung Vereinsförderung*
- *Vorbereitung der Badesaison an der Badestelle (Inbetriebnahme der Toilettenanlage inkl. Des Abschlusses eines Vertrages zur Reinigung der Toiletten über Wassersportzentrum)*
- *Durchführung Empfang Stadtgeburtstag*
- *Weitere Arbeit Konzeption Bürgerhaus*
- *Kleine Veranstaltungen im HdW*
- *Vorbereitung Kinderfest*

### ***Bereich Kur- und Tourismusabgabe (Frau Müller):***

- *Beantwortung von Fragen der Gewerbetreibenden zur Tourismusabgabe*
- *Versand Erhebungsbögen Fremdenverkehrsabgabe*

- *Bearbeitung der Rücksendeschreiben zur Fremdenverkehrsabgabe*

## **Amt II, Bürgeramt**

### **1. Wahlen**

Die Briefwahl war ab dem 06.05.2019 möglich. Seit dem wurden von 910 Wahlberechtigten (Stand 22.05.2019) die Wahlunterlagen angefordert. Zum Vergleich, im Jahr 2014 haben 693 Wahlberechtigte an der Briefwahl teilgenommen.

Insgesamt weist das Wählerverzeichnis der Stadt Barth 7.301 Wahlberechtigte (für Kommunalwahl) aus. Mithin haben 12,5% der Wahlberechtigten von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Am Wahltag, 26.05.2019 sind wieder folgende Wahllokale besetzt:

- Liebknecht-Schule, Berthold-Brecht-Straße 13
- F. A. Nobert – Schule, Chausseestraße 21
- HdW, Bahnhofstraße 1
- Rathaus, Teergang 2
- Bibliothek, Markt 3-4
- Gymnasium, Uhlenflucht 5

Insgesamt sind im Bereich der Stadt an diesem Tag 70 ehrenamtliche Wahlhelfer tätig.

Die Einweisung der Wahlhelfer erfolgte in zwei Schulungsveranstaltungen am 21.05. und 22.05.2019.

### **2. Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung für den gesamten Amtsbereich**

Die für die Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung von der Verwaltung und den Wehren zu erfassenden Daten wie Fahrzeug- und Personalbestand, Löschwassersituation, Sirenenstandorte und Sonderobjekte wurden dem Ingenieurbüro fristgemäß übermittelt.

Die Besichtigungen der Standorte im gesamten Amtsbereich sind ebenfalls abgeschlossen.

Die Daten werden nunmehr vom beauftragten Ingenieurbüro ausgewertet. Sich daraus ergebene Rückfragen sind anschließend zu klären.

Das Ziel der geplanten Fertigstellung der Brandschutzbedarfsplanung für das gesamte Amtsgebiet zum Ende des Jahres 2019 sollte gehalten werden können.

### 3. DigitalPakt Schule

Die Richtlinie zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Mecklenburg-Vorpommern liegt zwischenzeitlich im Entwurf vor.

Daraus ist folgendes zu entnehmen:

#### Zuwendungsfähige Maßnahmen an den Schulen

1. Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen,
2. schulisches WLAN (unter anderem Hausverkabelung, Hardwarekomponenten), die
3. Anzeige- und Interaktionsgeräte (zum Beispiel interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für vorrangig verwaltungsbezogene Funktionen;
4. digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung

#### Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere:

1. lokale schulische Serverlösungen,
2. überwiegend für Verwaltungsaufgaben genutzte Geräte,
3. Ausgaben für laufende Kosten der Verwaltung (Personalausgaben, Sachausgaben),
4. Ausgaben für Betrieb, Wartung und IT-Support der geförderten Infrastrukturen,
5. die Umsatzsteuer, soweit diese als Vorsteuer absetzbar ist sowie
6. sonstige abzugsfähige Kosten, wie zum Beispiel Skonti oder Rabatte.

#### Höhe der Zuwendungen

Die Höhe der Zuwendung je Schulträger einer öffentlichen Schule ergibt sich wie folgt:

Sockelbetrag in Euro + (Schülerzahl Schuljahr 2017/2018 x Schülersatz).

Der Sockelbetrag beträgt für

Grundschulen:	40 000 Euro,
weiterführende allgemein bildende Schulen:	50 000 Euro
berufliche Schulen:	75 000 Euro.

Der Schülersatz beträgt 340 Euro.

Maßgeblich für die Ermittlung des Festbetrages ist die Schülerzahl des Schuljahres 2017/2018 zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik (für allgemein bildende Schulen: 29. September 2017, für berufliche Schulen: 12. Oktober 2017).

## Amt IV, Kämmerei

NR.	BESCHREIBUNG	ZIEL/UMSETZUNG
1.	<p><b>Doppelhaushalt 2019/2020 der Stadt Barth</b></p> <p>Der Doppelhaushalt 2019/2020 der Stadt Barth befindet sich nach Beschlussfassung am 09.05.2019 im Genehmigungsverfahren.</p>	Abhängig von Kommunalaufsicht
2.	<p><b>Haushaltspläne des Amtes sowie der amtsangehörigen Gemeinden</b></p> <p>Derzeit wird für die Gemeinde Lüdershagen die 1. Nachtragshaushalts-satzung 2019 erarbeitet.</p>	Beschlussfassung im Juni 2019
3.	<p><b>Vorbereitung Haushaltsplanung 2020</b></p> <p>Erarbeitung von Investitionsbedarfslisten für die amtsangehörigen Gemeinden um in Zusammenwirken von Verwaltung und Gemeinde strategisch die Investitionen der Gemeinden der kommenden Jahre zu planen.</p>	Beratungen zu den Investitionsbedarfslisten sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein
4.	<p><b>Jahresabschlussarbeiten</b></p> <p>Die Jahresabschlüsse des Haushaltsjahres 2016 aller Gemeinden sind fertiggestellt und wurden entweder bereits festgestellt oder befinden sich in der Prüfung. Parallel werden die Jahresabschlüsse des Haushaltsjahres 2017 aller Gemeinden erarbeitet.</p>	Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 bis Ende 2019
5.	<p><b>Finanzausgleichsgesetz 2020</b></p> <p>Die derzeitige Entwicklung der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes wird durch die Verwaltung ausgewertet um die Auswirkungen dieser Novellierung auf die einzelnen Gemeinden absehen zu können. Ziel ist es für die Haushaltsplanung 2020 realitätsnahe Ansätze zu wählen.</p>	
6.	<p><b>Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows</b></p> <p>Konzeptionell sind alle Vorbereitungen mit dem Fachanwendungsprogramm „Infoma“ getroffen worden.</p> <p>Derzeit werden notwendige Vorbereitungen zur Einrichtung des Systems vorgenommen.</p> <p>Im Zuge dessen werden parallel diverse Dienstanweisungen überarbeitet um an die neue Organisation des Rechnungswesens angepasst zu sein.</p> <p>Die Mitarbeiter werden durch ein Multiplikatoren Model geschult.</p>	<p>Echtstart zum 01.07.2019</p> <p>Gesetzliche Pflicht zur Verarbeitung von eRechnungen ab 27.11.2019</p>

<p><b>4.</b></p>	<p><b>Aufbau eines internen Rechnungswesens</b></p> <p>Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wurde mit Stichtag 01.01.2019 eingeführt.</p> <p>Im Zuge dessen gibt es einen neuen Kostenstellenplan um die Zuordnung der entstandenen Kosten zu erleichtern.</p> <p>Weiterhin führen die Mitarbeiter der Stadt Barth sogenannte „Zeitanteilstabellen“ um die entstandenen Personalkosten jedes Mitarbeiters auf die Leistungen umlegen zu können.</p> <p>Ziel ist es, alle Kosten transparenter darstellen und auswerten zu können. Dies kann zukünftig strategische Entscheidungen der Stadt Barth bezüglich einzelner Produkte erleichtern.</p>	<p>In der Umsetzung (Lernphase)</p>
<p><b>7.</b></p>	<p><b>Kommune als Steuerschuldnerin</b></p> <p>Die Umsetzung des alten als auch neuen Umsatzsteuerrechts wird derzeit vorbereitet. Es handelt sich um ein neues, sehr komplexes, als auch risikoreiches Aufgabenfeld für die Verwaltung.</p> <p>Aktuell werden Seminare besucht, um sich mit der Thematik des kommunalen Steuerrechts vertraut zu machen.</p> <p>Teilumsetzungsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bestandsaufnahme aller wirtschaftlichen Leistungen der Kommunen (Stadt, Amt, amtsangehörige Gemeinden) und Prüfung der Umsatzsteuerpflicht nach altem und neuem Recht</li> <li>b) Umsetzung der daraus resultierenden Ergebnisse: z.B. Anmeldung eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) beim Finanzamt, ggf. Selbstanzeige, wenn schon in der Vergangenheit eine Steuerpflicht bestand</li> <li>c) Aufbau und Implementierung eines Tax Compliance Management Systems</li> <li>d) Aufbau und Organisation einer „Steuerabteilung“ in der Finanzverwaltung</li> </ul>	<p>Langfristig</p> <p>Gesetzliche Änderungen zum Umsatzsteuerrecht sind ab 01.01.2021 anzuwenden</p>
<p><b>8.</b></p>	<p><b>Aufbau organisatorischer Grundstrukturen</b></p> <p>Problem: Organisatorische Grundstrukturen als Basis für strategische organisatorische Entscheidungen sind nur lückenhaft vorhanden.</p> <p>Teilumsetzungsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bestandsaufnahme der Aufgaben in der Verwaltung in Form von Stellenbeschreibungen unter Festlegung von Kompetenzen der einzelnen Stellen (z.B. Sachgebietsleiterstellen) sowie Bewertung der Stellen nach aktuellem Eingruppierungsrecht</li> <li>b) Neufassung des Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplanes mit Vertretungsregelungen</li> </ul>	<p>Langfristig</p> <p>Ziel: Umsetzung Punkt a) bis zum 31.12.2019</p>

	c) Aufbau eines neuen produktorientierten Aktenplanes als Grundvoraussetzung für DMS	
<b>9.</b>	<b>notwendige Ersatz- /Neuanschaffungen im IT-Bereich</b>	Mittelfristig
	Den erhöhten Anspruch an die Verwaltung, den Verwaltungsapparat mehr und mehr zu digitalisieren, stellt ebenso erhöhte Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Die notwendigen Ersatz- und Neuanschaffungen im IT-Bereich werden derzeit gemäß Prioritätenliste abgearbeitet.	Abarbeitung der für 2019 geplanten Maßnahmen bis Ende des Haushaltsjahres
<b>10.</b>	<b>Stellenausschreibungen und Personalauswahlverfahren</b>	Abschluss aller Personalauswahlverfahren voraussichtlich im Juni 2019
	Im 1. und 2. Quartal 2019 wurde 7 Stellen ausgeschrieben. Es handelt sich hierbei um Nachbesetzungen, Krankheits- oder Elternzeitvertretungen. Bisher konnten 4 Personalauswahlverfahren abgeschlossen werden (Mitarbeiter Stadtwald und Kasse SB Zahlungsverkehr).	
<b>12.</b>	<b>Kalkulation der Kurabgabe für amtsangehörige Gemeinden</b>	umgesetzt
	Für die prädikatisierten Gemeinden Saal, Fuhlendorf und Pruchten wird derzeit an der Kalkulation der Kurabgabe gearbeitet.	

## **Amt V Bauamt**

### **Sachgebiet V/1 – Tief und Straßenbau**

Prüfung und Erteilung von Standortgenehmigungen von Breitbandtrassen und Kabelschränke für die Telekom

Kontrolle von Aufgrabungen für die Breitbandverlegung

Abstimmungen mit Planungsbüros für die Erschließungsplanungen der Wohngebiete Tannenheim und Lerchenweg

Vorbereitung der Trassenplanung zur Regenwasserableitung des Großraumes Uhlenflucht Richtung Wiesenweg

Baubetreuung der Erschließungs- und Straßenbaumaßnahme 2. BA Holzreiterwall Richtung Barthe-Straße

Baubetreuung der Abrissmaßnahme Gartenanlage Tannenheim zur Vorbereitung der Erschließung des Wohnbaustandortes Tannenheim

Vorbereitung des Abrisses und Entsorgung der Brandruinen am ehemaligen Segelausbildungszentrum Am Borgwall

Erarbeitung von Antragsunterlagen zur Genehmigung von Ablagerungen von ca. 80.000 m<sup>3</sup> Aushubboden am Fuße der Jugendherberge aus den geplanten Investitionsvorhaben auf dem ehemaligen „Bossow-Gebäude“ am Osthafen (Hochbau und Hafenbecken), Vinetarium sowie Boden aus dem Spülfeld Monser-Haken

## **Sachgebiet V/2 Planung und Bauverwaltung**

Überarbeitung des B-Planes „Wohnungsbaustandort Tannenheim“ zur erneuten Auslegung und Trägerbeteiligung

Vorbereitung Satzungsbeschluss der 9. Änderung des B-Planes Nr. 5 östlicher Hafenbereich

Vorbereitung eines Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Barth und der LGE M-V

Vorbereitung der Auslegung der B-Pläne 32/1 und 32/2 für das Gebiet Weidenweg

Abstimmungen und Beschlussvorbereitung zur Eröffnung eines Ladens in der Langen Straße zur Vermarktung von Regionalprodukten

Begleitung der EU-Projekte „Baltic for all“ und Ostseeküstenradweg (PommeraniaProjekt)

## **Sachgebiet V/3 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Erarbeitung eines Änderungsantrages zur Ausreichung von Fördermitteln für das Bürgerhaus in der Papenstraße

Zuarbeit für das Landesförderinstitut zur Vorbereitung von Bewilligungsbescheiden für die Sanierung des Papenhofes

Abstimmungen mit dem Planungsbüro und einer Arbeitsgruppe zur Planung der Schulneuordnung (Gebäudeerweiterung an der Schule in der Uhlenflucht und Umbau der Liebknecht-Schule in Barth-Süd)

Baubetreuung der Sanierung der Sporthalle in Barth-Süd

Baubetreuung des Bürgerhauses in der Papenstraße sowie Vorbereitung von Ausschreibungen der Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Trockenbau

Ausschreibung von Planungsleistungen der Außenanlage des Bürgerhauses

Bauüberwachung und Abnahme von Bauleistungen zur Sicherung der Betriebsgenehmigung der Nobert-Schule in der Chausseestraße